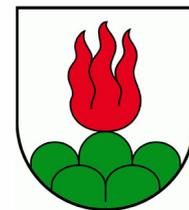


Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

März 2021



Ein Bild aus Corona-Zeiten: 4. Klässler der Schule Lauwil interviewen den Gemeindepräsidenten.
(Photo: Barbara Mosimann)

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Trinkwasserqualität 2020
Sanierung der Kantonsstrasse in Reigoldswil
Lauwil im Geoportal: Naturgefahren
Schulbibliothek

Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
E-Mail: gemeinde@lauwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 061 931 26 12)

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	3
Über Lauwil	8
Die Gemeindeverwaltung informiert	11
Beratungen/Weitere Mitteilungen	16

Wir verzichten auch in dieser Ausgabe auf die Publikation der kommenden Veranstaltungen in Lauwil, weil wir keine Gewissheit haben, welche Veranstaltungen wann wieder durchgeführt werden können.



Die Gemeindeversammlung vom 23. März findet mangels Traktanden nicht statt.

Die nächste Gemeindeversammlung ist am Dienstag, 15. Juni 2021.

Die Verwaltung bleibt am Ostermontag, 5. April 2021 geschlossen.

Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Frenkentaler)	061 599 85 50
Corona-Hotline des kantonsärztlichen Dienstes	061 552 25 25

Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil
34. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Maiausgabe 20.04.2021
Juliausgabe 18.06.2021

Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00
Ausland CHF 60.00

Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00
1/2 Seite CHF 60.00
1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout:
Thomas Mosimann und Karin Schneider



Photo: Thomas Mosimann

Die durchgerostete Wasserleitung zum Friedhof (ca. 65 Jahre alt)

Die neue Leitung wird ab März 2021 im grabenlosen Verfahren eingebaut.

Trinkwasserqualität im Jahr 2020

Das unveränderte jährliche Programm der Roh- und Trinkwasseranalysen umfasst bakteriologische Analysen zu vier Standardterminen (Winter, Frühling, Sommer, Herbst), eine unangemeldete bakteriologische Kontrolle zu einem weiteren Termin, eine Analyse chemischer und physikalischer Kennwerte und je eine Analyse auf Schwermetalle und eine grosse Vielfalt organischer Stoffe. Die Analysen führt stets das Labor des kantonalen Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen durch.

Die Analysen auf Schwermetalle und organische Schadstoffe zeigten auch 2020, wie bisher üblich, keine auffälligen Werte. Die organischen Schadstoffe liegen alle unter der Nachweisgrenze (unter 0.001, 0.01 bzw. 0.005 oder 0.05 Mikrogramm pro Liter). Es wurden insbesondere keine Rückstände von Pestiziden oder Pharmaka nachgewiesen.

Die Tabelle der chemischen und physikalischen Werte zeigt die Mineralisierung unseres Quellwassers. Wer die Tabelle mit der letztjährigen vergleicht, sieht schnell: Die mineralischen Bestandteile verändern sich kaum oder gar nicht. Der wohl am meisten interessierende Wert ist die Wasserhärte. Die Gesamthärte lag bei der letzten Messung bei 22.7 französischen Härtegraden. Wir haben „mittelhartes“ Wasser und damit für Jura-verhältnisse sehr günstige Werte.

Die bakteriologischen Analysen zeigen beim Rohwasser (Wasser ab Quelle vor der Behandlung im Reservoir Engiberg) ein Jahr mit nur geringfügiger Belastung des Quellwassers. Nach längerer Trockenheit oder im Winter bei wenig Regen sind Nullwerte bei den Indikatorkeimen *Escherichia coli* und Enterokokken aber normal. Es gab 2020 nur selten grosse Regenschübe, die mehr Keime ins Quellwasser spülten.

Das aufbereitete Trinkwasser war stets einwandfrei. Der neue Ultrafilter wurde im Januar 2020 das erste Mal in der Werkstatt gereinigt und regeneriert. Er produziert nahezu keimfreies Trinkwasser. Nach der UV-Bestrahlung als zweiter Stufe wurden im behandelten Trinkwasser ab Reservoir

Trinkwasserversorgung Lauwil Chemische und physikalische Analysen Bürtengrabenquellen

Jahr: 2020	Monat: Juli	Quellwasser Reservoireinlauf
Datum: 08.07.2020		
Wassertemperatur °C		9.7
UV-Absorption bei 254 nm (pro 100 cm)		1.47
Leitfähigkeit bei 20 °C µS/cm		380
Leitfähigkeit bei 25 °C µS/cm		424
pH-Wert		7.5
Trübung FNU		0.2
Färbung		farblos
Nitrat mg/l		7.2
Sulfat mg/l		<10
Chlorid mg/l		<2.5
Phosphat als P mg/l		<0.01
Fluorid mg/l		<0.05
Gesamthärte fr.H.		22.7
Alkalität (Karbonathärte) fr.H.		20.9
Bleibende Härte fr.H.		1.85
Natrium mg/l		<2.5
Kalium mg/l		<1.25
Calcium mg/l		88.9
Magnesium mg/l		<2.5
Summe Kationen mmol/l		4.58
Summe Anionen mmol/l		4.47
Fehler Ionenbilanz %		2.4
TOC mg C/l		0.75

FNU: Standardeinheit für die Messung der Trübung

fr.H.: französische Härte

TOC: Gesamter organischer Kohlenstoff

auch keine aeroben mesophilen Keime mehr nachgewiesen. Im Netz lagen deren Werte unverändert sehr niedrig (Grenzwert 300 KBE). Wir hatten auch 2020 Trinkwasser von höchster hygienischer Qualität, das auch keinerlei kritische Substanzen enthält. Prost!

Thomas Mosimann

Jahr: 2020	Monat: Januar	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 08.01.2020				
Wassertemperatur °C		5.6	6.1	5.7
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		11	0	0
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2020	Monat: April	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 15.04.2020				
Wassertemperatur °C		7.2	7.7	9.2
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		83	0	2
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2020	Monat: Juli	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 08.07.2020				
Wassertemperatur °C		9.7	9.9	19.2
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		26	0	4
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2020	Monat: September	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 07.10.2020				
Wassertemperatur °C		8.7	8.9	15
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		220	0	1
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		3	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		8	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

	Bakterien nicht nachweisbar / unter Grenzwert / in Ordnung
	Wenige Bakterien gefunden (E. coli und/oder Enterok. <= 10 Einheiten) / über Grenzwert
	Grössere Bakterienzahl (Escherichia coli und/oder Enterokokken > 10 Einheiten)
	Kontrollbefund "belastet"

KBE: Koloniebildende Einheiten

Über den Zaun geschaut: Die Sanierung der Kantonsstrasse in Reigoldswil

Oft war in den letzten Jahren die Fahrt auf der Kantonsstrasse in Reigoldswil Richtung Ziefen für Schweizerverhältnisse doch etwas abenteuerlich. Die Strasse ist in einem sehr schlechten Zustand. Im Winter entstanden durch den Frost jedes Jahr neue Löcher. Die ganze Strasse wurde immer wieder und mit einem hohen finanziellen Aufwand notdürftig repariert. Autofahrer und vor allem Velofahrer waren gezwungen, Schlaglöchern auszuweichen. In den Wintermonaten war es kaum möglich, die meist dunkel gekleideten Fussgänger zu erkennen. Bei breiten Fahrzeugen war das Kreuzen oft nur mit grosser Umsicht zu bewältigen.



Seit dem 6. Oktober letzten Jahres dürfen oder müssen wir in Reigoldswil vor den Verkehrslichtern eine kurze Pause einlegen. Auf der Seite türmen sich grosse Quadersteine, man erblickt grünblaue Schilder der Baufirma und auf der Bachseite stehen verschiedene Geländer. Schon vor 40 Jahren wurden die ersten Versuche vom Kanton für eine Sanierung unternommen. Doch bis ins Jahr 2018 wurden die Pläne immer wieder von Einsprachen blockiert. Im Jahre 2012 genehmigte der Landrat den Projektierungskredit von Fr. 900'000.— für die Sanierung der Kantonsstrasse. Drei Jahre später wurde das Projekt von der Bau- und Umweltschutzdirektion beschlossen. Im Jahre 2018 beantragte der Regierungsrat beim Landrat einen einmaligen Kredit von 20,7 Millionen Franken für den Ausbau und die Erneuerung der Kantonsstrasse. Von den 7 Millionen Franken für den Wasser-

bau übernimmt der Bund ein Drittel. Eine Million müssen die Anstösser stemmen. Im Oktober 2020 konnte nun mit dem rechtskräftigen Bauvorhaben gestartet werden. Für die Projektleitung ist vom Tiefbauamt Kanton BL Jonas Woermann und Urs Oberli (Wasserbau & Strassenbau) zuständig. Die Bauleitung obliegt Roland Steiner & Urs Zeller von der Firma Basler & Hofmann West AG. Die Ansprechperson von der Gemeinde Reigoldswil ist der Gemeindepräsident Fritz Sutter. Im 2020 wurden folgende Arbeiten in Angriff genommen: Die Bau-firma erstellte Installationsplätze an der Seewen- und Ziefenstrasse, auf denen Baumaterial und Container und verschiedene Maschinen lagern, und einen provisorischen Parkplatz, der über den Aldenberg erreicht werden kann. Die Strassenverbreiterung zwischen dem Bergliweg und Aldenberg wurde auch in Angriff genommen. Ein grosser Teil des gesamten Projekts liegt im Wasserbau. Beim Wohlbächli wurde der Durchlass erneuert und hochwassersicher gemacht. Bei der Abtbrücke entsteht ein Provisorium, da sie als Erschliessung zum Unterbiel benützt wird. Ein provisorischer Gehweg auf der Bachseite steht zur Benützung bereit. Wer einen ersten Eindruck zur Umgestaltung bekommen möchte, kann bei der Arztpraxis Unterbiel 26 verweilen, dort sind die Arbeiten bereits abgeschlossen. Es ist üblich, dass bei jeder Erneuerung einer Strasse alle Werkleitungen begutachtet und bei Bedarf ersetzt werden. So auch hier.

Der Abschluss aller Arbeiten ist im Jahre 2023 geplant. In den nächsten Jahren werden einzelne Abschnitte der Strasse nur einspurig befahrbar sein. Eine Vollsperrung ist nicht geplant. Im Gebäude der ehemaligen Kantonalbank befindet sich das Baubüro. Im Schaufenster ist die Gesamtplanung dargestellt. Jeden Donnerstag sind die verantwortlichen Bauleiter auf der Baustelle. Für Interessenten gibt es dort jeweils um 13.30 Uhr eine Frage-runde. In diesem Jahr wird an verschiedenen Orten gleichzeitig gearbeitet. An der Seewenstrasse wird die denkmalgeschützte Brücke in Handarbeit saniert. Rodungsarbeiten entlang der Hinteren Frenke finden statt, die Frenke wird verbreitert, das linke Ufer aus Natursteinen aufgebaut, danach erhält das andere Ufer eine Betonstützmauer, die zur Stützung zur Strasse dient und gleichzeitig Hochwasserschutz ist. Auf der Strecke zwischen Unterbielbrücke und Seewenstrasse wird die Stras-



se erneuert. Die Erneuerung der Strasse zwischen Abtbrück und Unterbielbrücke wird fortgeführt. Die für uns kleinen Einschränkungen lohnen sich fürs Endergebnis. Mit Spannung und mit neugieriger Erwartung freue ich mich auf eine sichere Strasse mit genügend Platz für Fahrzeuge, einem beidseitigen Fahrradstreifen und einem einseitigen Trottoir für Fussgänger. Die Arbeiten in und um die Hintere Frenke mit dem gesamten Wasserschutzprojekt stehen da in keinem Fall hinten an. Auf den verschiedenen Plänen liest man Begriffe wie Holzverbau mit Fischunterstand, Pendelrampe mit bogenförmigen Riegeln, naturnaher Uferbereich mit Totholzverbauung oder Totholzverbauung mit Fischunterstand. Begriffe, die einem nicht unbedingt geläufig sind, aber eine Umsetzung desto spannender machen.

Peter Erni

Arbeiten im Jahr 2020

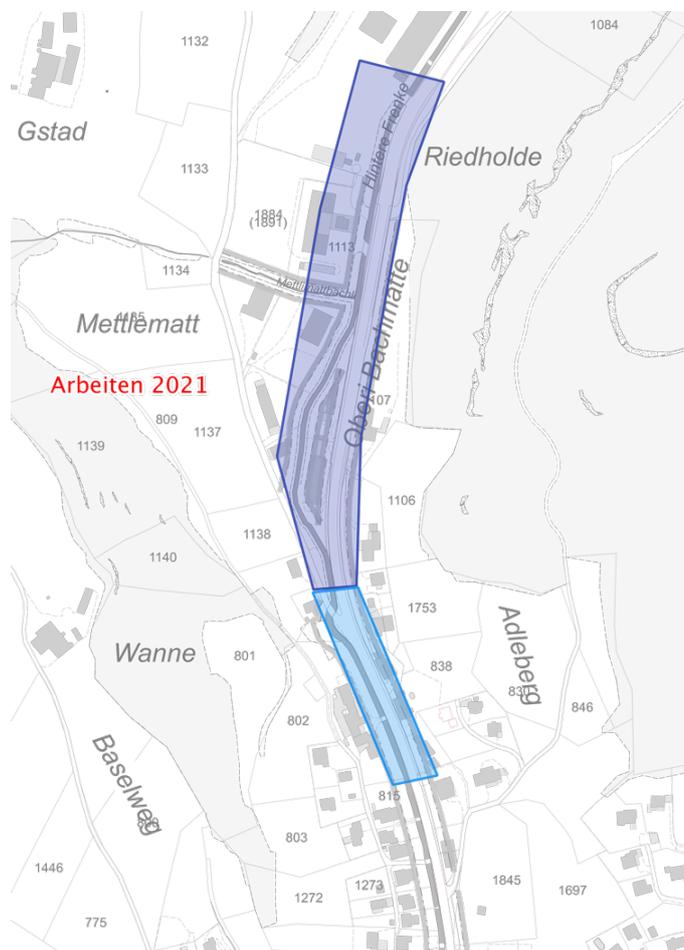
- Temporäre Erschliessungen
- Verbreiterung Fussweg
- Hilfsbrücke Abt
- Wolbächli
- Rodung
- Werkleitungen
- Erneuerung Durchlass Bach
- Gehweg
- Gehwegverbreiterung
- Prov. Parkplätze

Arbeiten im Jahr 2021

- Seewenstrasse
- Fussgänger Hilfsbrücke
- Werkleitungen
- Belagserneuerung

- Seewenstrasse - Brücke
- Sanierung Seewenbrücke
- Erneuerung Kantonsstrasse und Hintere Frenke
- Werkleitungen
- Unterbiel- bis Weberbrücke
- Verbreiterung Hintere Frenke
- Erneuerung Kantonsstrasse
- Werkleitungen
- Brückensanierung

Quellen; BZ, Tiefbauamt Kt BL
 Pläne: geoportal
 Bilder: pixabay

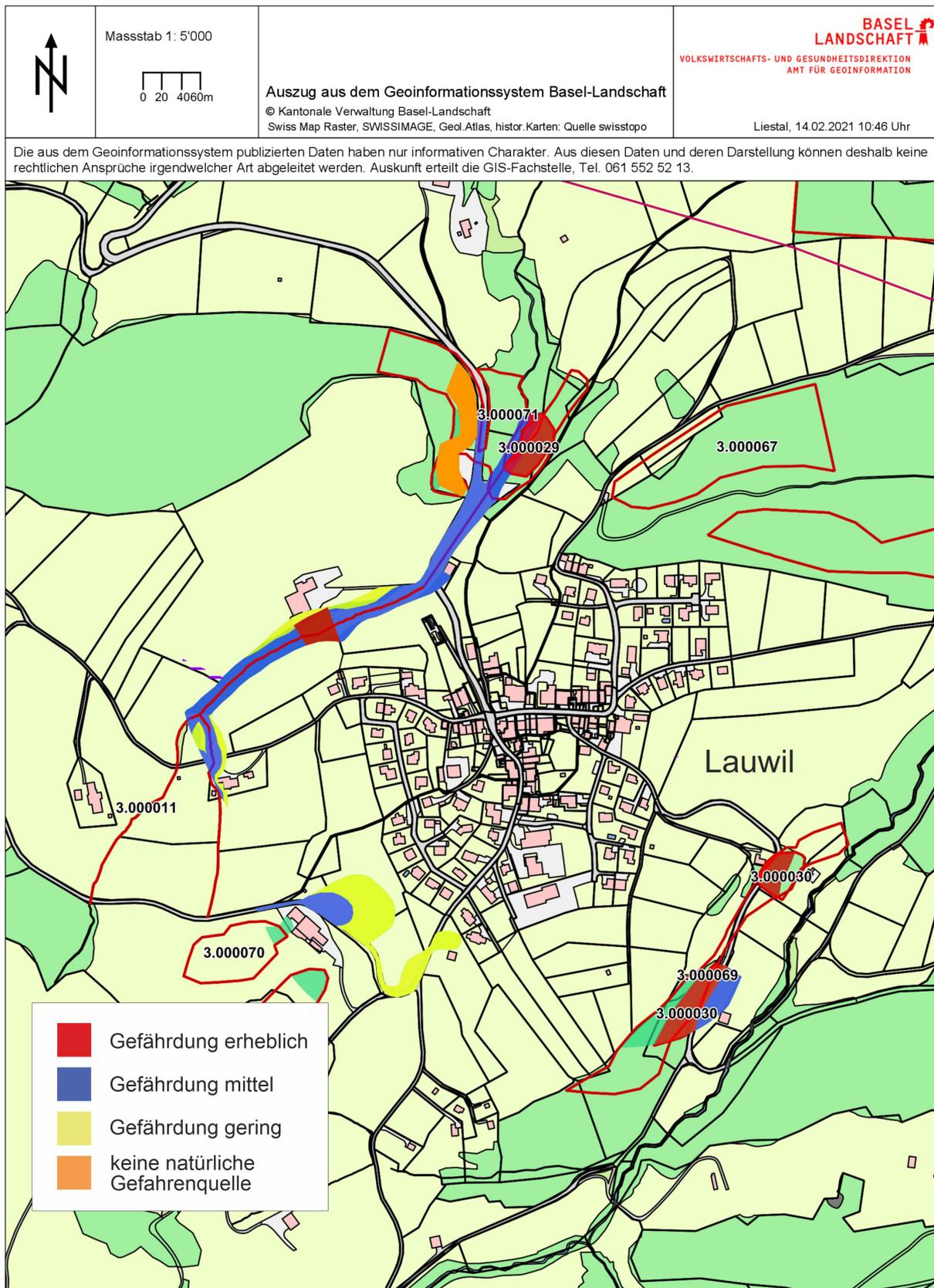


Naturgefahrenkarte: Wasser und Steinschlag

Aufgrund seiner Lage auf einer kleinen Verebnung (dem «Boden») zwischen Jurasteilabfall, Deixrücken, Ämlisbach und Hollebach ist das Dorf von Hochwasser und damit transportiertem Geschiebe sowie Steinschlag praktisch nicht betroffen. Unser einziger «Hochwassersünder» ist der Hollebach. Dort besteht im Bereich des Hofes Hollen erhebliche, sonst mittlere Gefährdung. Der Hollebach trat auch schon mit Überschwemmungen und Geschiebeablagerungen beim Werkhof und auf der Kantonsstrasse in Erscheinung. Im Durchschnitt etwa alle 30 Jahre müssen wir hier mit kleinen Schäden rechnen. Da Gebäude kaum oder gar nicht betroffen sind, stellt dies kein Problem dar. Die zweite Gefahrenstelle für Oberflächenwasser liegt direkt unter der Hausmatt. Hier handelt es sich um Wasser, welches von der Hangentwässerung auf die Ulmetstrasse gelangt. Grosse Wassermengen kann die Kanalisation nicht mehr schlucken. In diesem Fall fliesst Wasser auf die benachbarten Wiesen und könnte im Extremfall mit geringen Mengen bis an den Dorfrand gelangen.

Steinschlaggefährdung gibt es vor allem am Stoltenweg. Betroffen sind das Bachmättli und das als Wochenendhaus genutzte Schürli unterhalb davon. Hier kullern immer wieder mal kleine aus dem Muschelkalk abbrechende Steine und Blöcke von 20-50 cm Durchmesser den Steilhang hinunter. Gelegentlich mussten wir einen Block vom Weg wegräumen. Der unbewohnte Bachmättlistall steht am Rand des Gefahrenbereiches.

Thomas Mosimann





Die Loueler Schule hat eine Bibliothek!

Seit kurzer Zeit reissen sich die Schüler und Schülerinnen einmal pro Woche um so einen der 3 Bündel, der sie ermächtigt in die Bibliothek zu gehen. Diese ist seit einiger Zeit im Obergeschoss des Schulhauses eingerichtet. Dank der Klassenlehrerin Silvia Appel ist diese Bibliothek entstanden und richtig gut ausgestattet worden, mit allem Drum und Dran. Wer sich also so eine Zutrittslaubnis ergattert hat, darf sich ein packendes Buch aussuchen, das er dann für 2 Wochen behalten darf. Die Ausleihe organisieren Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse.

Damit auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler sich einen Überblick über die Bücher verschaffen können, wurde kürzlich eine Buchvorstellung der Mittelstufe organisiert. Dort stellte jedes Kind ein Buch der Bibliothek vor. Dies kurbelte das Bücher lesen noch mehr an, was wir Lehrpersonen natürlich sehr unterstützen.

Turnunterricht in der Coronazeit!?

Die Sportlektionen haben sich in dieser ausserordentlichen Zeit bei uns schon etwas verändert. Wenn immer möglich wurden sie draussen abgehalten. So wurden Ausdauertraining, Velotouren und Spiele gemacht in der wärmeren Zeit und in der Winterzeit Wandern, Postenlauf- oder Schneetouren mit Spielen im Schnee, Schlittelrennen, Schneemannwettbauen... etc.

Zum Glück ist Lauwil für das ideal! Ganz schnell ist man im Wald oder auf einem schönen Hügel und entdeckt so auch viel Schönes!

SCHULE LAUWIL

Schulleitung

Die neue
Schulbibliothek
in Lauwil läuft
auch bei CORONA.

Eislaufen in
in Laufen
ABGESAGT



2021

SCHULE
LAUWIL

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat
Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro
www.schule-lauwil.ch / Info@schule-lauwil.ch

Fachstelle für Altersfragen

Laut dem neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz § 15 sind die Versorgungsregionen verpflichtet eine Beratungsstelle zu betreiben.

Die Führung der Fachstelle für Altersfragen der Versorgungsregion Waldenburgertal plus wurde per 01.02.2021 an Pro Senectute beider Basel übergeben.

Die bekannte Non-Profit-Organisation setzt sich in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft seit jeher und mit umfangreichen Dienstleistungen für das Wohl älterer Personen ein und dafür, dass diese so lange wie möglich aktiv und selbstbestimmt daheim leben können.

Umfassend informiert und kompetent beraten werden Sie ab sofort durch Frau Regula Jaeger von Pro Senectute beider Basel. Die Beratungen finden – je nach individuellem Bedürfnis – telefonisch, elektronisch, an verschiedenen Standorten innerhalb der Versorgungsregion Waldenburgertal plus oder direkt an Ihrem Wohnort statt.

Möchten Sie ein persönliches Gespräch vereinbaren? Pro Senectute beider Basel steht Ihnen von Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr zur Verfügung und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Pro Senectute beider Basel, Frau Regula Jaeger, Beratungsstelle Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal, 061 206 44 44, regula.jaeger@bb.prosenectute.ch

BASISINFORMATIK Müller

Ihr Fachmann für Informatik

Informatik für alle ...
Hardware vom Fachmann, immer besser bedient ...

Beratung
Persönlich
Kompetent
Vertrauensvoll
In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet

Corona Schutzkonzept
Wir können Ihnen versichern, dass wir ein gutes Schutzkonzept bei Terminen vor Ort haben.

Kontakt:
Gaetano Müller
4418 Reigoldswil
079-325 35 75

Wir verbinden & Installieren ...
Computer, Drucker, Apple TV, Netflix, Spotify, iPad, iPhone, Netzwerkspeicher (NAS) zur Datensicherung, Airplay Musik im ganzen Haus ...

... was zusammen gehört

Wahl Delegierte Versorgungsregion**Waldenburgertal plus**

Der Gemeinderat hat Monika Mösch als Delegierte in die Versorgungsregion Waldenburgertal plus gewählt.

Erwahrungen der kommunalen Wahlen vom 27.09. und 29.11.2020

Der Gemeinderat hat die Wahl vom 27.09.2020 eines Mitglieds in die regionale Sozialhilfebehörde für die Amtsperiode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 erwahrt. Gewählt ist Petra Heid.

Der Gemeinderat hat die Nachwahl vom 29.11.2020 eines Mitglieds in den Kindergarten- und Primarschulrat Lauwil für die Amtsperiode vom 01.08.2020 bis 31.07.2024 erwahrt. Gewählt ist Ramona Longhi.

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und dankt für das Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Jahresplan Feuerwehrverbund Wasserfallen

Der Gemeinderat hat den Jahresplan 2021 des FW Verbundes Wasserfallen genehmigt und dankte gleichzeitig dem Kommandanten, seinen Kadern und allen Angehörigen der Feuerwehr für den engagierten Einsatz zum Wohle unsere Sicherheit.

Auftragsvergabe Revision Kugelfänge

Die Kästen der Kugelfänge hinter den Scheiben sind voll und müssen saniert werde. Die letzte Revision konnte nicht mehr genau eruiert werden, liegt aber vermutlich deutlich mehr als 10 Jahre zurück. Im jetzigen Zustand wäre die Wiederaufnahme des Schiessbetriebes nicht sinnvoll. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Firma Leu + Helfenstein mit der Sanierung zu beauftragen

Auftragsvergabe Bauarbeiten Erneuerung Wasserleitung Friedhof

Die Wasserleitung kann im grabenlosen Verfahren ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Leitungsbau Ersatz Wasserleitung Friedhof an die Firma s+m Tiefbau, Liestal vergeben.

Anteil an Gewerbeparkkarten

Im Jahr 2020 wurden durch die Motorfahrzeugkontrollen Basel-Stadt und Basel-Landschaft insgesamt 7'617 Gewerbeparkkarten verkauft. Der daraus resultierende Anteil für die Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft beträgt CHF 533'190. Per Stichtag 30.09.2020 waren in Lauwil 308 Personen angemeldet, was einen zustehenden Betrag von CHF 562.56 ergab.

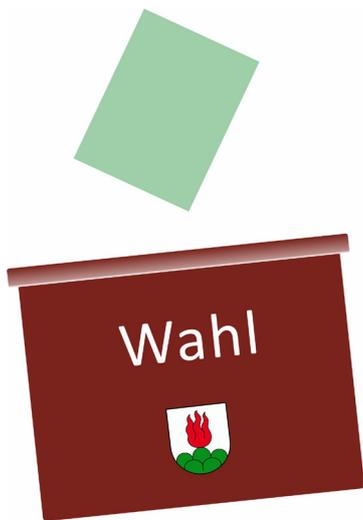
Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch





Wir suchen Sie!

Infolge Wegzug aus Lauwil suchen wir für die laufende Amtsperiode je ein neues Mitglied in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und für das Wahlbüro.

Ihre Kandidatur nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Für diese interessante Kommission mit zeitlich überschaubarem Aufwand suchen wir ab 1. Juli 2021 ein neues Mitglied.

Die Ersatzwahl findet an der Einwohnergemeindeversammlung am 15. Juni 2021 statt.

Interessierte dürfen sich gerne bei Fragen an die RGPK-Mitglieder oder an die Gemeindeverwaltung Tel. 061 941 21 21 wenden.

Wahlbüro

Für das Wahlbüro suchen wir ab 1. Juli 2021 ein neues Mitglied.

Die Ersatzwahl findet am 13. Juni 2021 an der Urne statt.*

Die Mitglieder des Wahlbüros oder die Gemeindeverwaltung Tel. 061 941 21 21 geben gerne Auskunft über diese Arbeit.

**Die Mitglieder des Wahlbüros werden gemäss neuer Gemeindeordnung an der EGV gewählt. Diese Bestimmung tritt aber gemäss Gemeindegesetz erst auf die nächste Amtsperiode in Kraft, deshalb finden die Ersatzwahlen bis zu den Wahlen für die nächste Amtsperiode an der Urne statt.*

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

Abschluss der Vervollständigung der Gebäudeadressen gemäss dem Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister

Im Auftrag des Amts für Geoinformation wurden neue Adressen für Autoeinstellhallen, Reservoirs sowie in einzelnen Fällen bei Neben- und Kleingebäuden vergeben. Die neuen Adressen dienen der Auffindbarkeit der Objekte für Rettungskräfte sowie zur Identifikation der Objekte in Verwaltungssystemen.

Die zusätzlichen Adressierungen verursachen im Prinzip keine weiteren Anpassungen. Es ist jedoch wichtig Sie an dieser Stelle darüber zu informieren, dass diese Adressen auch im Grundbuch eingetragen werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

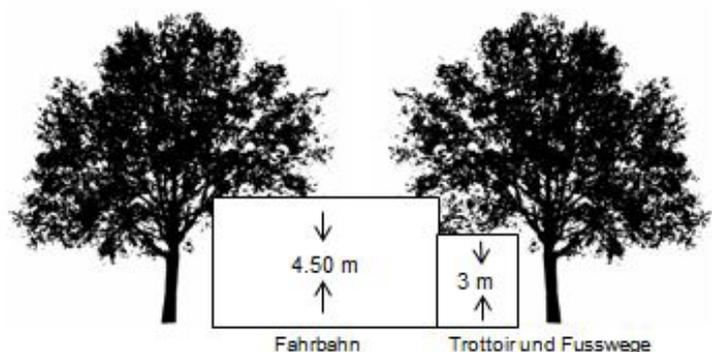
Gebäudeadressen sind auf der Karte in GeoView BL (<https://geoview.bl.ch>) ersichtlich. Zusätzlich ist es in GeoView BL möglich, eine Grundstückbeschreibung zu generieren. Eine Anleitung dazu können Sie unter www.asi.bl.ch -> Amtliche Vermessung -> 'Wegleitung Grundstückbeschreibung' einsehen.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Borde entlang von Strassen, Trottoirs und Wege sind zurückzuschneiden, damit sie den Verkehr nicht behindern. Bäume und Sträucher dürfen zudem die Sicht auf Strassentafeln und Verkehrsschilder nicht beeinträchtigen und dürfen nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 3.00 Meter überragen. Sie dürfen die Übersicht nicht behindern. Die Bepflanzung ist so zurückzuschneiden, dass das Lichtraumprofil (siehe Abbildung) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Bitte unterziehen Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume in Ihrem Interesse und aus Sicherheitsgründen einer Überprüfung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Einwohnerzahl per 20.02.2021: 305 Personen



Zuzug

Pascal Vogt, Rüchigasse 11
Beat und Brigitte Wenger, Rüchigasse 3

Herzlich willkommen in Lauwil!



Wegzug

Tamara Jezek nach Österreich
Familie Widmer nach Reigoldswil
Familie Weber Scheuber nach Liestal

Alles Gute am neuen Wohnort!

Bereitstellung Hauskehricht

Gewöhnlich wird der Kehricht in Lauwil von der Autogesellschaft Sissach-Eptinger AG im Verlaufe des Mittwochmorgens abgeholt. Aufgrund verschiedener Faktoren wie z.B. Wetterverhältnisse können sich die Abholzeiten während des Tages allerdings auch verschieben.

Wir bitten Sie, die Hauskehricht-Säcke **jeweils am Mittwoch vor 07.00 Uhr** an den Sammelpunkten zu deponieren, damit diese nicht liegen bleiben.

Bitte keine Deponierung bereits am Vorabend, da die Müllsäcke durch Tiere beschädigt werden könnten.



Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Corona-Hotline des kantonsärztlichen Dienstes Nummer 061 552 25 25.

Seit kurzem ist die Corona-Hotline in Betrieb, sie übernimmt Fragen zu Isolation, Quarantäne, Reisequarantäne und weiteres.

Neues Coronavirus

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Treffen Sie so wenige Menschen wie möglich.

www.bag-coronavirus.ch

coiffeursalon karin gisin

vielen dank für ihre treue !

ich wünsche ihnen ein gutes neues jahr und
freue mich im 2021 für sie da zu sein.
Ich begrüsse sie ab 20.januar 2021 in meinem
neu renovierten salon oder neu gerne auch bei
ihnen zuhause

termine nach vereinbarung unter
Tel. 079 601 25 01 oder
kb.gisin@bman.ch

Cynthia

K O S M E T I K



Was kann ich Gutes für Sie tun?

www.cynthia-kosmetik.ch | 079 568 81 89
Hooland 10 | 4424 Arboldswil

Wir finden Ihren
passenden
Bodenbelag



RÄUFTLIN AG
B O D E N B E L Ä G E

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Das besondere Jahr 2020 der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil



Das Jahr 2020 wird als ganz besonderes Jahr für uns alle in die Geschichte eingehen. Auch für die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil trifft dies zu. So mussten wir unsere Konzertvorbereitungen schon früh unterbrechen und ab dem 12. März 2020 bis nach den Sommerferien einen Probestopp umsetzen. Somit war auch klar, dass wir den Konzertabend im April nicht würden durchführen können und auch die Ständeli bei unseren Ehrenmitgliedern nicht möglich sind. Voller Vorfreude haben wir daher nach den Sommerferien mit allen nötigen Schutzmassnahmen wieder mit dem Probebetrieb begonnen und krönten diese Proben mit einem etwas aussergewöhnlichen Turnhallenständeli für unsere Geburtstags-Ehrenmitglieder. Dies war dann auch der musikalische Höhepunkt des Jahres, denn bereits seit Ende Oktober 2020 sind die Musikproben leider nicht mehr möglich und wir müssen uns wieder gedulden und auf eine Besserung der Situation hoffen.



Trotz der aussergewöhnlichen Situation durften wir von der Dorfbevölkerung viel Rückhalt spüren und speziell an unserem Ständeli erleben, welch grosse Freude die Musik bereiten kann. Da wir leider in diesem speziellen Jahr 2020

keine öffentlichen Auftritte durchführen konnten, verzichteten wir auf den üblichen Passiveinzug. Wir hoffen sehr, dass wir im neuen Jahr wieder mehr gemeinsam erleben und das Dorf unterhalten dürfen.

Bereits jetzt ist aber klar, dass wir das Jahreskonzert auch im Jahr 2021 erneut nicht werden durchführen können. Angedacht ist jedoch, dass wir ein Sommerständeli im Juni 2021 durchführen, wenn bis dahin Proben und Auftritte mit Publikum wieder möglich sind. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Es bleibt uns nun nichts anderes als uns bei Ihnen für Ihre Treue zu bedanken und Ihnen nur das Beste für das neue Jahr zu wünschen! Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und Sie mit unserer Musik zu berühren.

Herzliche Grüsse,



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die 13-stellige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 28.02.2021 haben Gesuche für das Lehrjahr 2020/21 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2020 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

2. Auf den 30.04.2021 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2021 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.08.2021 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2021 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 31.10.2021 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2021 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2022 haben Gesuche für das Lehrjahr 2021/22 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2021 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.afbb.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen
Ausbildungsbeiträge



Sonderabfälle aus Privathaushalten – wohin damit?

Sonderabfälle aus Privathaushalten wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Medikamente oder Quecksilberthermometer sind problematisch für Mensch und Umwelt und müssen separat entsorgt und verwertet werden. Sie gehören nicht in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation.

Grundsätzlich gibt es im Kanton Basel-Landschaft drei Wege um Sonderabfälle aus Haushalten kostenlos zu entsorgen:

1. Rückgabe in den Verkaufsstellen: Hersteller und Handel sind zur Rücknahme von Sonderabfällen von privaten Endverbrauchern verpflichtet;
2. Abgabe an den kommunalen Sonderabfall-Sammeltagen;
3. Abgabe in Apotheken und Drogerien (beispielsweise Kleinmengen von Medikamenten).

Bei grösseren Mengen Sonderabfälle aus Privathaushalten, beispielsweise aus Hausräumungen, kontaktieren Sie das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal (061 552 51 11).

Sicherer Umgang mit Sonderabfällen im Haushalt. Was Sie beachten sollten:

- Nicht via Kehricht oder Kanalisation entsorgen
- Vermischen Sie nie Produkte, die sich in unterschiedlichen Behältern befinden. Es können chemische Reaktionen auftreten.
- Lagern Sie alle Sonderabfälle in der Originalverpackung
- Lagern Sie alle Sonderabfälle an einem trockenen und sicheren Ort sowie ausserhalb der Reichweite von Kindern
- Lagern Sie alle Sonderabfälle in einem auslaufsicheren Behälter mit deutlicher Bezeichnung des Inhalts

Die beste Lösung

Problematische Produkte bereits beim Einkauf vermeiden und nur so viel kaufen, wie wirklich benötigt wird. Heute gibt es für viele Anwendungen gute Alternativen, die unnötige Sonderabfälle zu vermeiden helfen und meist auch weniger Gefahren mit sich bringen. Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft beraten.

Für Rückfragen

Bau- und Umweltschutzdirektion, Amt für Umweltschutz und Energie,
Fachstelle Ressourcenwirtschaft und Bodenschutz

Monika Bolliger
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
T 061 552 62 66
monika.bolliger@bl.ch

